

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2025/138

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 23. März 2026

Ihre Anfrage zum Willkommensschild im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Seit dem 17.11.2023 bemühen sich der Tourismusverband Rügen, die BINZER BUCHT und der Verein Insula Rugia, um ein neues Willkommensschild für die Gäste der Insel Rügen an der 96 N zu installieren. Wie weiter? Würden Sie das o. g. Anliegen unterstützen?

Das Thema Willkommensschild auf die Insel Rügen begleitet uns bereits seit 2024.

Unstrittig ist, dass das derzeitige Schild weder gut sichtbar noch einladend ist. Auch der Landkreis befürwortet ein neues, angemessenes Willkommensschild auf der Insel Rügen.

In zahlreichen Gesprächen, Telefonaten und E-Mails wurde die Sachlage umfänglich erläutert. Es sind Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde, der Baubehörde und dem Straßenbauamt geführt und vermittelt worden.

Im letzten Gespräch mit meiner Stellvertreterin Frau Kathrin Meyer, an dem auch Vertreter der Baubehörde und der Straßenverkehrsbehörde teilgenommen haben, wurde allerdings dargestellt, dass die Genehmigung eines neuen Schildes am Standort des jetzigen Schildes schwierig ist. Dies wurde uns auch durch das Straßenbauamt bestätigt. Es konnte trotz umfänglicher Recherchen keine Genehmigung für das stehende Schild ausgemacht werden, so dass keine Ersatzvornahme möglich ist. Eine neue Genehmigung am Standort kann nicht erteilt werden, weil diese aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht bestätigt werden kann. All dies wurde Ihnen bereits mitgeteilt. Sie hatten dazu auch selbst Kontakt mit den zuständigen Behörden, die Ihnen diese Aussagen sicher bestätigt haben.

Im Gespräch mit Frau Meyer wurden Ihnen auch Vorschläge für andere Standorte gemacht, zum Beispiel Gewerbegebiet Samtens oder Stadtgebiet Stralsund, Auffahrt auf die Rügenbrücke. Diesen Vorschlägen konnten Sie zunächst nicht folgen.

Natürlich unterstützen wir Ihr Anliegen weiter. Die Ergebnisse Ihrer Kontakte zu den genannten Stellen sind uns nur teilweise bekannt.

Fakt ist, dass ein Schild am jetzigen Standort nicht umsetzbar sein wird.

Die Finanzierung eines Willkommensschildes durch den Landkreis Vorpommern-Rügen ist aufgrund der Ihnen bekannten Haushaltslage derzeit nicht möglich.

Gern unterstützen wir konkrete Ideen, wenn diese sowohl verkehrstechnisch als auch bautechnisch umsetzbar sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat